
Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:578355-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Kaiserslautern: Öffentlicher Verkehr (Straße)
2023/S 185-578355**

Berichtigung

Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben

Dienstleistungen

(Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union, 2023/S 108-337543)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Kaiserslautern

Postanschrift: Lauterstraße 8

Ort: Kaiserslautern

NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis

Postleitzahl: 67657

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@vrn.de

Telefon: +49 62110770-0

Fax: +49 62110770-170

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.vrn.de/vergabestelle>

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kaiserslautern

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 1

Ort: Kaiserslautern

NUTS-Code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 67653

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@vrn.de

Telefon: +49 62110770-0

Fax: +49 62110770-170

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.vrn.de/vergabestelle>

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Kusel

Postanschrift: Trierer Straße 49

Ort: Kusel

NUTS-Code: DEB3G Kusel

Postleitzahl: 66869

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@vrn.de

Telefon: +49 62110770-0

Fax: +49 62110770-170

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.vrn.de/vergabestelle>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Südwestpfalz

Postanschrift: Unterer Sommerwaldweg 40-42

Ort: Pirmasens

NUTS-Code: DEB3K Südwestpfalz

Postleitzahl: 66953

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@vrn.de

Telefon: +49 62110770-0

Fax: +49 62110770-170

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.vrn.de/vergabestelle>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Donnersbergkreis

Postanschrift: Uhlandstraße 2

Ort: Kirchheimbolanden

NUTS-Code: DEB3D Donnersbergkreis

Postleitzahl: 67292

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@vrn.de

Telefon: +49 62110770-0

Fax: +49 62110770-170

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.vrn.de/vergabestelle>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Saarpfalz-Kreis
Postanschrift: Am Forum 1
Ort: Homburg
NUTS-Code: DEC05 Saarpfalz-Kreis
Postleitzahl: 66424
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@vrn.de
Telefon: +49 62110770-0
Fax: +49 62110770-170

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.vrn.de/vergabestelle>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis St. Wendel
Postanschrift: Mommstraße 21-31
Ort: St. Wendel
NUTS-Code: DEC06 St. Wendel
Postleitzahl: 66606
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@vrn.de
Telefon: +49 62110770-0
Fax: +49 62110770-170

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.vrn.de/vergabestelle>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Birkenfeld
Postanschrift: Schneewiesenstraße 25
Ort: Birkenfeld
NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis
Postleitzahl: 55765
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@vrn.de
Telefon: +49 62110770-0
Fax: +49 62110770-170

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.vrn.de/vergabestelle>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Bad Kreuznach
Postanschrift: Salinenstraße 47
Ort: Bad Kreuznach
NUTS-Code: DEB14 Bad Kreuznach
Postleitzahl: 55543
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@vrn.de
Telefon: +49 62110770-0
Fax: +49 62110770-170
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.vrn.de/vergabestelle>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Personennahverkehr Saarland (ZPS)
Postanschrift: Am Hauptbahnhof 6-12
Ort: Saarbrücken
NUTS-Code: DEC0 Saarland
Postleitzahl: 66111
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@vrn.de
Telefon: +49 62110770-0
Fax: +49 62110770-170
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.vrn.de/vergabestelle>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag im Buspersonennahverkehr gem. Art. 5 Abs. 1 Verordnung (EG) 1370/2007 i. V. m dem 4. Teil des GWB für das Linienbündel Pfälzer Bergland/Kaiserslautern West

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Stadt Kaiserslautern, der Kreis Kaiserslautern, der Kreis Kusel, der Kreis Südwestpfalz, der Donnersbergkreis, der Saarpfalz-Kreis, der Kreis St. Wendel, der Kreis Birkenfeld, Bad Kreuznach sowie der ZÖPNV und Zweckverband Personennahverkehr Saarland (ZPS) beabsichtigen als zuständige Behörden im Sinne der Verordnung 1370/2007 gem. Art. 5 Abs. 1 VO 1370/07 i. V. m. dem 4. Teil des GWB zum 15.06.2025 für das VRN-Linienbündel Pfälzer Bergland/Kaiserslautern West einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag im Sinne der Verordnung 1370/2007 mit einer voraussichtlichen Laufzeit bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2035 zu vergeben. Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar KÖR, vertreten durch die Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH — beide B1 3-5, 68159 Mannheim — führt gem. § 7 Abs. 6 i.V.m. § 10 Abs. 4 NVG als Vergabestelle die Vergabe im Namen seiner Verbandsmitglieder durch.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

21/09/2023

- VI.6) **Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung**
Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 108-337543](#)

Abschnitt VII: Änderungen

- VII.1) **Zu ändernde oder zusätzliche Angaben**
- VII.1.2) **In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text**
Abschnitt Nummer: II.2.4
Los-Nr.: 4
Anstatt:

Das Los 4 Pfälzer Bergland Süd besteht aus den unten genannten VRN-Buslinien deren Fahrplanangebot über die Fahrplanauskunft des VRN unter www.vrn.de abgerufen werden kann.

Linie 276:Altenglan-Mühlbach-Theisbergstegen

Linie 277:Kusel-Theisbergstegen-Föckelberg-Neunkirchen-Rutsweiler-Niederstauftenbach

Linie 280:Kusel-Konken-Herschweiler-Pettersheim-Brücken-Schönenberg-Kübelberg-Waldmohr-Homburg

Linie 281:Kusel-Wahnwegen-Quirnbach-Brücken

Linie 282:Glan-Münchweiler-Langenbach-Herschweiler-P. -Quirnbach-Wahnwegen

Linie 283:Glan-Münchweiler-Steinbach-Brücken-Schönenberg-K. (- Homburg)

Linie 285:Glan-Münchweiler-Nanzdietschweiler-Börsborn-Schönenberg (-Homburg)

Linie 286:Homburg-Schönenberg-Bruchmühlbach

Linie 287:Breitenbach-Dunzweiler-Schönenberg-Homburg

Linie 288:Kusel-Konken-Herschweiler-Pettersheim-Brücken-Breitenbach/Schönenberg-Kübelberg - Waldmohr-Homburg

Linie 289:Waldmohr-Waldziegelhütte-Dunzweiler-Schmittweiler-Schönenberg-Kübelberg-Dittweiler-Altenkirchen-Frohnhofen-Breitenbach-Bambergerhof-Waldziegelhütte - Waldmohr

Linie 292:Kusel-Thallichtenberg-Reichweiler-Oberkirchen-Freisen-Baumholder

Linie 293:Kusel-Bledesbach-Konken-Albessen-Herchweiler-Selchenbach

Linie 294:Kusel-Bledesbach-Konken-Albessen-Selchenbach-Herchweiler-Hoof

Linie 295:Stadtverkehr Kusel: Bahnhof-Rathaus-Weiherplatz-AOK-Altenheim-Friedhof-Ziegelhütte-Bahnhof-VDK-Heim-Berliner Str.-Friedhof -Ziegelhütte -Industriestr.-Bahnhof

Linie 296:Kusel-Blaubach-Oberalben-Diedelkopf-Kusel

Linie 297:Kusel-Haschbach (ohne Remigiusberg)-Etschberg-Schellweiler-Hüfler-Wahnwegen-Konken-Bledesbach-Kusel-Bledesbach-Wahnwegen - Schellweiler-Etschberg-Haschbach-Kusel

Die im Rahmen des Verkehrsvertrages neben dem Fahrplanumfang zur Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung zu beachtenden qualitativen und betrieblichen Vorgaben ergeben sich aus den Festsetzungen der Nahverkehrspläne der Aufgabenträger sowie des Gemeinsamen Nahverkehrsplanes des Verkehrsverbund Rhein-Neckar (zu beachten sind diesbezüglich vor allem die Kapitel Qualität und Qualitätssicherung im Rahmen des GNV des VRN). Es ist auf Grundlage der Satzung über einen einheitlichen Verbundtarif im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (Allgemeine Vorschrift) der Verbundtarif des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar inklusive aller Übergangstarifregelungen anzuwenden. Zur Ermittlung der Nachfragewerte des Linienbündels ist ein automatisches Fahrgastzählsystem einzusetzen.

Folgende Regelungen zur Tariftreue und Sozialstandards sind zur Sicherung der Betriebsqualität Teil der ausreichenden Verkehrsbedienung:

Aufgrund der Arbeitsmarktsituation in der Metropolregion Rhein-Neckar und der Wirtschaftsregionen Vorder- und Südpfalz wird der künftige Betreiber verpflichtet, seinen Beschäftigten zur Sicherung einer ausreichenden Qualifikation des Fahrpersonals bei der Ausführung der Leistung mindestens gemäß LTTG entsprechend der repräsentativ erklärten Tarifverträgen festgelegte Entgelt zu zahlen sowie die in diesen Tarifverträgen festgelegten Arbeitsbedingungen zu garantieren. Weitere Vorgaben finden Sie unter <https://lsjv.rlp.de/de/unsere-aufgaben/arbeit/landestarifreuegesetz-lttg/>. Diese Verpflichtung gilt für die gesamte Laufzeit des neuen Vertragszeitraumes dynamisch, also stets mit Bezug auf die jeweils noch erfolgenden Anpassungen der Tarifverträge in der Zukunft.

Erfolgt der Einsatz von Subunternehmern, haben diese ebenfalls die Einhaltung dieser Verpflichtungen zu garantieren. Zusätzlich zu den tarifvertraglich zu garantierenden Sozialstandards gelten für alle eingesetzten

Fahrerinnen und Fahrer folgende Bedingungen zu Lenkzeitunterbrechungen und Pausen: Tarifvertraglich nicht als Arbeitszeit geltende Lenkzeitunterbrechungen und Pausen dürfen je Schicht maximal 60 Minuten betragen. Überschreiten die Lenkzeitunterbrechungen und Pausen diese Grenze, sind die 60-Minuten-Grenze überschreitenden Zeiten der Arbeitsunterbrechungen der Arbeitszeit zuzurechnen.
muss es heißen:

Das Los 4 Pfälzer Bergland Süd besteht aus den unten genannten VRN-Buslinien deren Fahrplanangebot über die Fahrplanauskunft des VRN unter www.vrn.de abgerufen werden kann.

Linie 276:Altenglan-Mühlbach-Theisbergstegen

Linie 277:Kusel-Theisbergstegen-Föckelberg-Neunkirchen-Rutsweiler-Niederstauftenbach

Linie 280:Kusel-Konken-Herschweiler-Pettersheim-Brücken-Schönenberg-Kübelberg-Waldmohr-Homburg

Linie 281:Kusel-Wahnwegen-Quirnbach-Brücken

Linie 282:Glan-Münchweiler-Langenbach-Herschweiler-P. -Quirnbach-Wahnwegen

Linie 283:Glan-Münchweiler-Steinbach-Brücken-Schönenberg-K. (- Homburg)

Linie 285:Glan-Münchweiler-Nanzdietschweiler-Börsborn-Schönenberg (-Homburg)

Linie 286:Homburg-Schönenberg-Bruchmühlbach

Linie 287:Breitenbach-Dunzweiler-Schönenberg-Homburg

Linie 288:Kusel-Konken-Herschweiler-Pettersheim-Brücken-Breitenbach/Schönenberg-Kübelberg - Waldmohr-Homburg

Linie 292:Kusel-Thallichtenberg-Reichweiler-Oberkirchen-Freisen-Baumholder

Linie 293:Kusel-Bledesbach-Konken-Albessen-Herchweiler-Selchenbach

Linie 294:Kusel-Bledesbach-Konken-Albessen-Selchenbach-Herchweiler-Hoof

Linie 295:Stadtverkehr Kusel: Bahnhof-Rathaus-Weiherplatz-AOK-Altenheim-Friedhof-Ziegelhütte-Bahnhof VDK-Heim-Berliner Str.-Friedhof -Ziegelhütte -Industriestr.-Bahnhof

Linie 296:Kusel-Blaubach-Oberalben-Diedelkopf-Kusel

Linie 297:Kusel-Haschbach (ohne Remigiusberg)-Etschberg-Schellweiler-Hüfler-Wahnwegen-Konken-Bledesbach-Kusel-Bledesbach-Wahnwegen - Schellweiler-Etschberg-Haschbach-Kusel

Neben den genannten Linien, wird die Linie 289 (Waldmohr-Waldziegelhütte-Dunzweiler-Schmittweiler-Schönenberg-Kübelberg-Dittweiler-Altenkirchen-Frohnhofen-Breitenbach) als neue Linie Bestandteil des Ausschreibungsfahrplans.

Die im Rahmen des Verkehrsvertrages neben dem Fahrplanumfang zur Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung zu beachtenden qualitativen und betrieblichen Vorgaben ergeben sich aus den Festsetzungen der Nahverkehrspläne der Aufgabenträger sowie des Gemeinsamen Nahverkehrsplanes des Verkehrsverbund Rhein-Neckar (zu beachten sind diesbezüglich vor allem die Kapitel Qualität und Qualitätssicherung im Rahmen des GNVF des VRN). Es ist auf Grundlage der Satzung über einen einheitlichen Verbundtarif im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (Allgemeine Vorschrift) der Verbundtarif des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar inklusive aller Übergangstarifregelungen anzuwenden. Zur Ermittlung der Nachfragewerte des Linienbündels ist ein automatisches Fahrgastzählsystem einzusetzen.

Folgende Regelungen zur Tariftreue und Sozialstandards sind zur Sicherung der Betriebsqualität Teil der ausreichenden Verkehrsbedienung:

Aufgrund der Arbeitsmarktsituation in der Metropolregion Rhein-Neckar und der Wirtschaftsregionen Vorder- und Südpfalz wird der künftige Betreiber verpflichtet, seinen Beschäftigten zur Sicherung einer ausreichenden Qualifikation des Fahrpersonals bei der Ausführung der Leistung mindestens gemäß LTTG entsprechend der repräsentativ erklärten Tarifverträgen festgelegte Entgelt zu zahlen sowie die in diesen Tarifverträgen festgelegten Arbeitsbedingungen zu garantieren. Weitere Vorgaben finden Sie unter <https://lsjv.rlp.de/de/unsere-aufgaben/arbeit/landestariftreuegesetz-lttg/>. Diese Verpflichtung gilt für die gesamte Laufzeit des neuen Vertragszeitraumes dynamisch, also stets mit Bezug auf die jeweils noch erfolgenden Anpassungen der Tarifverträge in der Zukunft.

Erfolgt der Einsatz von Subunternehmern, haben diese ebenfalls die Einhaltung dieser Verpflichtungen zu garantieren. Zusätzlich zu den tarifvertraglich zu garantierenden Sozialstandards gelten für alle eingesetzten

Fahrerinnen und Fahrer folgende Bedingungen zu Lenkzeitunterbrechungen und Pausen: Tarifvertraglich nicht als Arbeitszeit geltende Lenkzeitunterbrechungen und Pausen dürfen je Schicht maximal 60 Minuten betragen. Überschreiten die Lenkzeitunterbrechungen und Pausen diese Grenze, sind die 60-Minuten-Grenze überschreitenden Zeiten der Arbeitsunterbrechungen der Arbeitszeit zuzurechnen.

Abschnitt Nummer: VI.3

Anstatt:

Folgende Regelungen zur Personalübernahme sind ebenfalls zur Sicherung der Betriebsqualität Teil der ausreichenden Verkehrsbedienung:

Die Bieter verpflichten sich im Rahmen ihres Angebotes, denjenigen Fahrer/innen einen Arbeitsvertrag anzubieten, die während der Vergabe im Betrieb des Altbetreibers des Linienbündels mindestens mit 70 % der regulären Arbeitszeit eingesetzt sind und die zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme einen gültigen Arbeitsvertrag mit dem Altbetreiber vorweisen können. Der neue Arbeitsvertrag ist unbefristet und ohne Probezeit abzuschließen. Grundlage des Einstellungsangebotes müssen die im Unternehmen des Auftragsnehmers für die übrige Belegschaft geltenden tarifvertraglichen und in Betriebsvereinbarungen geregelten Konditionen sein. Sofern der im übernehmenden Unternehmen praktizierte Tarifvertrag die Höhe des Entgeltes sowie die Zahl der Urlaubstage von der Dauer der Betriebszugehörigkeit abhängig gestaltet, muss der neue Anstellungsvertrag vorsehen, dass die Betriebszugehörigkeit beim Altbetreiber im Rahmen der entgeltlichen Eingruppierung und Urlaubsgewährung wie eine Betriebszugehörigkeit im übernehmenden Unternehmen gewertet wird.

Die Regelungen zur ausreichenden Verkehrsbedienung bei eigenwirtschaftlichen Verkehren im Linienbündel Pfälzer Bergland/Kaiserslautern West sind hier eingestellt:

Gemeinsamer Nahverkehrsplan des Verkehrsverbund Rhein-Neckar

https://www.vrn.de/verbund/planung/dokumente/gnvp_2006.pdf mit dem Ergänzungsband 2009

https://www.vrn.de/verbund/planung/dokumente/gnvp_region_westpfalz_2009.pdf dem Ergänzungsband 2011

https://www.vrn.de/verbund/planung/dokumente/gnvp_ergaenzung_2011.pdf und dem Ergänzungsband 2013

Nahverkehrsplan Landkreis Kaiserslautern (in Überarbeitung):

https://www.vrn.de/mam/verbund/vergabestelle/dokumente/nahverkehrsplan_landkreis_kaiserslautern.pdf

Nahverkehrsplan Stadt Kaiserslautern (in Überarbeitung):

https://imperia-10.vrn.de/mam/verbund/vergabestelle/dokumente/nahverkehrsplan_stadt_kaiserslautern_gesamt.pdf

Nahverkehrsplan Landkreis Kusel (in Überarbeitung):

https://www.vrn.de/mam/verbund/vergabestelle/dokumente/nahverkehrsplan_landkreis_kusel_gesamt.pdf

Nahverkehrsplan Donnersbergkreis:

https://www.vrn.de/mam/verbund/vergabestelle/dokumente/nvp_donnersbergkreis_enderversion_251018.pdf

Nahverkehrsplan Südwestpfalz:

https://www.vrn.de/mam/verbund/planung/dokumente/nvp_suedwestpfalz_2018_web.pdf

Nahverkehrsplan Saarpfalz-Kreis:

https://www.vrn.de/mam/verbund/vergabestelle/dokumente/nahverkehrsplan_saarpfalz-kreis.pdf

Nahverkehrsplan Landkreis Birkenfeld:

https://www.rnn.info/fileadmin/downloads/Fahrplaene_2018_1/NVP_LK_Birkenfeld_Beschluss_090209_01.pdf

Nahverkehrsplan Landkreis St. Wendel:

<https://www.landkreis-st-wendel.de/wirtschaft-verkehr-umwelt/oeffentlicher-personennahverkehr/4-nahverkehrsplan-aktuell>

Nahverkehrsplan Landkreis ZPS:

<https://zps-online.de/aufgaben/nahverkehrsplanung/>

Nahverkehrsplan Landkreis Bad Kreuznach:

https://www.rnn.info/fileadmin/downloads/Fahrplaene_2018_1/C_ZRNN_NVP2014_LK_Bad_Kreuznach_Beschlussversion.pdf

Die Satzung über einen einheitlichen Verbundtarif im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (Allgemeine Vorschrift)

finden Sie unter: <https://www.vrn.de/mam/verbund/dokumente/satzungen/>

satzung_verbundtarif_konsolidierte_fassung_gueltig_ab_1.1.2021_mit_verwaltungsratsbeschluss_24.3.21.pdf

Auf die Fristsetzung des § 12 Abs. 6 PBefG wird insoweit hingewiesen als dass Anträge bei der zuständigen Genehmigungsbehörde bis spätestens 3 Monate nach dieser Veröffentlichung gestellt werden. Die Frist beginnt mit Veröffentlichung dieser Vorabbekanntmachung. Nach Ablauf der Frist sind eigenwirtschaftliche Anträge unzulässig.

muss es heißen:

Folgende Regelungen zur Personalübernahme sind ebenfalls zur Sicherung der Betriebsqualität Teil der ausreichenden Verkehrsbedienung:

Die Bieter verpflichten sich im Rahmen ihres Angebotes, denjenigen Fahrer/innen einen Arbeitsvertrag anzubieten, die während der Vergabe im Betrieb des Altbetreibers des Linienbündels mindestens mit 70 % der regulären Arbeitszeit eingesetzt sind und die zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme einen gültigen Arbeitsvertrag mit dem Altbetreiber vorweisen können. Der neue Arbeitsvertrag ist unbefristet und ohne Probezeit abzuschließen. Grundlage des Einstellungsangebotes müssen die im Unternehmen des Auftragsnehmers für die übrige Belegschaft geltenden tarifvertraglichen und in Betriebsvereinbarungen geregelten Konditionen sein. Sofern der im übernehmenden Unternehmen praktizierte Tarifvertrag die Höhe des Entgeltes sowie die Zahl der Urlaubstage von der Dauer der Betriebszugehörigkeit abhängig gestaltet, muss der neue Anstellungsvertrag vorsehen, dass die Betriebszugehörigkeit beim Altbetreiber im Rahmen der entgeltlichen Eingruppierung und Urlaubsgewährung wie eine Betriebszugehörigkeit im übernehmenden Unternehmen gewertet wird.

Die Regelungen zur ausreichenden Verkehrsbedienung bei eigenwirtschaftlichen Verkehren im Linienbündel Pfälzer Bergland/Kaiserslautern West sind hier eingestellt:

Gemeinsamer Nahverkehrsplan des Verkehrsverbund Rhein-Neckar

https://www.vrn.de/verbund/planung/dokumente/gnvp_2006.pdf mit dem Ergänzungsband 2009

https://www.vrn.de/verbund/planung/dokumente/gnvp_region_westpfalz_2009.pdf dem Ergänzungsband 2011

https://www.vrn.de/verbund/planung/dokumente/gnvp_ergaenzung_2011.pdf und dem Ergänzungsband 2013

Nahverkehrsplan Landkreis Kaiserslautern (in Überarbeitung):

https://www.vrn.de/mam/verbund/vergabestelle/dokumente/nahverkehrsplan_landkreis_kaiserslautern.pdf

Nahverkehrsplan Stadt Kaiserslautern (in Überarbeitung):

https://imperia-10.vrn.de/mam/verbund/vergabestelle/dokumente/nahverkehrsplan_stadt_kaiserslautern_gesamt.pdf

Nahverkehrsplan Landkreis Kusel:

<https://www.landkreis-kusel.de/buergerservice-und-verwaltung/themen/oePNV/nvp-landkreis-kusel-2023.pdf?cid=9u7>

Nahverkehrsplan Donnersbergkreis:

https://www.vrn.de/mam/verbund/vergabestelle/dokumente/nvp_donnersbergkreis_endversion_251018.pdf

Nahverkehrsplan Südwestpfalz:

https://www.vrn.de/mam/verbund/planung/dokumente/nvp_suedwestpfalz_2018_web.pdf

Nahverkehrsplan Saarpfalz-Kreis:

https://www.vrn.de/mam/verbund/vergabestelle/dokumente/nahverkehrsplan_saarpfalz-kreis.pdf

Nahverkehrsplan Landkreis Birkenfeld:

https://www.rnn.info/fileadmin/downloads/Fahrplaene_2018_1/NVP_LK_Birkenfeld_Beschluss_090209_01.pdf

Nahverkehrsplan Landkreis St. Wendel:

<https://www.landkreis-st-wendel.de/wirtschaft-verkehr-umwelt/oeffentlicher-personennahverkehr/4-nahverkehrsplan-aktuell>

Nahverkehrsplan Landkreis ZPS:

<https://zps-online.de/aufgaben/nahverkehrsplanung/>

Nahverkehrsplan Landkreis Bad Kreuznach:

https://www.rnn.info/fileadmin/downloads/Fahrplaene_2018_1/C_ZRNN_NVP2014_LK_Bad_Kreuznach_Beschlussversion.pdf

Die Satzung über einen einheitlichen Verbundtarif im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (Allgemeine Vorschrift)

finden Sie unter: <https://www.vrn.de/mam/verbund/dokumente/satzungen/>

satzung_verbundtarif_konsolidierte_fassung_gueltig_ab_1.1.2021_mit_verwaltungsratsbeschluss_24.3.21.pdf

Auf die Fristsetzung des § 12 Abs. 6 PBefG wird insoweit hingewiesen als dass Anträge bei der zuständigen Genehmigungsbehörde bis spätestens 3 Monate nach dieser Veröffentlichung gestellt werden. Die Frist beginnt mit Veröffentlichung dieser Vorabbekanntmachung. Nach Ablauf der Frist sind eigenwirtschaftliche Anträge unzulässig.

VII.2) **Weitere zusätzliche Informationen:**